

Studie

Stadtwerke machen mobil

[26.02.2015] Laut einer aktuellen Umfrage des Beratungsunternehmens red team entdecken immer mehr Stadtwerke in Deutschland die Themen Elektromobilität und Shared Mobility.

Das Basisgeschäft der deutschen Stadtwerke ist und bleibt die Energieversorgung von Privathaushalten. Das zeigt eine Befragung des Unternehmens team red Deutschland unter den deutschen Energieversorgern. Demnach geht der Trend eindeutig in Richtung Ökostrom. Außerdem rücken neue Angebote im Bereich Mobilität bei den Stadtwerken auf die Tagesordnung. Innovative Optionen des Individualverkehrs werden laut team red bei der Energieversorgung schon heute von mehr als der Hälfte der Stadtwerke unterstützt. Das betreffe insbesondere die Ladestellen für Elektrofahrzeuge oder Erdgastankstellen. Besonders auffällig sei jedoch das Angebot Shared Mobility. Wenn sich die befragten Unternehmen entsprechend ihrer Planung im Verleih von E-Bikes und E-Fahrzeugen engagieren, könnten in naher Zukunft bis zu 50 Prozent der Energieversorger Radverleihsysteme oder 30 Prozent CarSharing-Systeme anbieten. Die Infrastruktur von Elektro- und Erdgasladepunkte ließen sich hier laut red team optimal integrieren. Ob dieses Engagement als Konkurrenz oder als Ergänzung für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu verstehen ist, sollen weitere Untersuchungen zeigen.

(ma)

Stichwörter: Elektromobilität, Shared Mobility